



Deutsche Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung 2021

Jahresbericht über Einnahmen aus Sponsoring, Zuwendungen, Beiträgen und andere potentiell wirtschaftliche Vorteile im Zusammenhang mit Unternehmen und Institutionen aus dem Bereich der Gesundheitswirtschaft (Pharmazeutische Industrie, Hilfsmittelhersteller und Leistungserbringer oder deren Verbände)

Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen

15 Unternehmen und Institutionen aus dem Bereich der Pharmazeutischen Industrie, Hilfsmittelhersteller und Leistungserbringer waren 2021 Mitglied der DCCV e.V. Mit dieser Mitgliedschaft sind weder Stimmrecht noch sonstige Rechte verbunden. Die Unternehmen entrichteten in der Regel einen Mitgliedsbeitrag von **jeweils 390,-€ pro Jahr**.

Es handelte sich im Jahr 2021 um folgende Unternehmen und Institutionen:

Firma	
AbbVie Deutschland GmbH + Co. KG	390,- €
Ardeypharm GmbH	390,- €
Coloplast GmbH	390,- €
Fachklinik Sonnenhof	390,- €
Dr. Falk Pharma GmbH	390,- €
Ferring Arzneimittel GmbH	390,- €
MSD Sharp & Dohm GmbH	390,- €
Otsuka Pharma GmbH	390,- €
Pfizer Pharma PFE GmbH	390,- €
Recordati Pharma GmbH	390,- €
Rehafachzentrum Bad Füssing - Passau	390,- €
Repha GmbH	390,- €
Krankenhaus Waldfriede	390,- €
Vitalisklinik Bad Hersfeld GmbH	390,- €
Yakult Deutschland GmbH	390,- €



Der Gesamtbetrag dieser Mitgliedsbeiträge betrug **5.850 €**, das sind 0,44 % der Beitragseinnahmen der DCCV e.V. im Jahr 2021.

In einigen Fällen sind Mitarbeiter*innen von Unternehmen der Pharmazeutischen Industrie persönlich fördernde Mitglieder der DCCV e.V. Auch mit diesen Fördermitgliedschaften sind weder Stimmrecht noch sonstige Rechte verbunden. Fördermitglieder entrichten einen Mitgliedsbeitrag von 60,- Euro jährlich. Ob und inwieweit diese Mitgliedsbeiträge ganz oder teilweise von den Unternehmen übernommen werden, liegt außerhalb des Einflusses der DCCV e.V.

Geldzuwendungen (Spenden)

Die DCCV e.V. erhält in einigen Fällen Spenden von Unternehmen und Institutionen aus dem Bereich der Pharmazeutischen Industrie, von Hilfsmittelherstellern oder anderen Leistungserbringern. Diese Geldzuwendungen sind mit keinerlei Gegenleistungen der DCCV e.V., auch nicht mit Duldungsleistungen, verbunden. Die DCCV vergab 2021 das mit 25.000,-€ dotierte Herrmann-Strauß-Forschungsstipendium der DCCV, ermöglicht durch eine Spende der Firma Abbvie GmbH & Co. KG. Der Betrag wurde durch das Unternehmen an die DCCV e.V. überwiesen, die es unmittelbar an den Stipendiaten weiterleitete.

Sponsoring

Die DCCV e.V. schließt mit Unternehmen – zumeist in Zusammenhang mit Informationsveranstaltungen für Patienten – Sponsoring-Vereinbarungen. Die Vereinbarungen werden ausschließlich schriftlich geschlossen und enthalten klar definierte Leistungen und Gegenleistungen. Die Gegenleistung der DCCV e.V. bei Veranstaltungen besteht in der Regel aus der Nennung des Sponsors auf den Einladungen und der Möglichkeit für den Sponsor, bei der Veranstaltung unter Einhaltung des Heilmittelwerbegesetzes (HWG) einen Informationsstand zu präsentieren. Die DCCV e.V. lässt nicht zu, dass in den verabredeten Projekten für verschreibungspflichtige Produkte geworben wird. Eine Einflussnahme durch die Unternehmen auf die den Patienten in der Veranstaltung dargebotenen Informationen wird ausgeschlossen.

Im Jahr 2021 gab es keine Sponsoring-Vereinbarungen und keine Einnahmen aus Sponsoring von Unternehmen.

Außerdem veranstalten Ärzt*innen und Kliniken Informationsveranstaltungen für Patient*innen, die von Unternehmen gesponsert werden. Bei einigen dieser Veranstaltungen unterstützt die DCCV e.V., vor allem durch Einladung ihrer Mitglieder, die Veranstaltung. Eine solche Kooperation der DCCV e.V. setzt voraus, dass ein Einfluss von Unternehmensinteressen auf die Patient*inneninformationen organisatorisch nach unseren Möglichkeiten ausgeschlossen wird. Es handelt sich bei diesen Veranstaltungen nicht um Veranstaltungen der DCCV e.V. Der DCCV e.V. fließen in diesem Zusammenhang keine Einnahmen oder geldwerten Vorteile zu.



Abonnement Mitgliederjournal „Bauchredner“

Einige Firmen beziehen eine vom Unternehmen selbst festgelegte Anzahl von Exemplaren des Mitgliederjournals „Bauchredner“ der DCCV e.V. im Abonnement. Die Einnahmen, die der DCCV e.V. aus derartigen Abonnements zufließen, betrugen im Jahr 2021 insgesamt **5.842,27 € netto**. In diesem Betrag sind die Versand- und Portokosten enthalten.

Die Einnahmen stammten von folgenden Unternehmen:

Firma	Gesamtbetrag
Ardeypharm GmbH	1.233,68 €
Dr. Falk Pharma GmbH	623,52 €
Ferring Arzneimittel GmbH	1.084,12 €
Janssen-Cilag GmbH	1.532,72 €
Repha GmbH	104,67 €
Takeda Pharma Vertrieb GmbH + Co. KG	1.263,56 €

Honorare / Erstattung Reisekosten

In einigen Fällen führen Unternehmen und Institutionen Veranstaltungen durch, die sich nicht an Patient*innen richten und bei denen Vertreter*innen der DCCV e.V. als Referent*innen auftreten. Hierfür werden in einigen Fällen Honorare gezahlt.

Im Jahr 2021 vereinnahmte die DCCV e.V. in diesem Zusammenhang keine Honorare und es wurden keine Reisekosten erstattet.

Einnahmen aus der Verpachtung von Werberechten

Die DCCV e.V. hat die Anzeigenflächen im Mitgliederjournal „Bauchredner“ seit dem 01.01.2019 nach entsprechendem Vorstandsbeschluss nicht mehr verpachtet. Somit sind auch keine Einnahmen in diesem Zusammenhang entstanden.

Forschungsstipendien

Unter der Schirmherrschaft der DCCV e.V. werden auch Forschungspreise vergeben, die von Unternehmen der pharmazeutischen Industrie gestiftet werden. Die Auswahl des Themas, die Festlegung der Jury und die Auswahl des Preisträgers findet in diesen Fällen ohne jede Einflussnahme des Stifters ausschließlich durch die DCCV e.V. statt, die finanzielle Abwicklung kann abhängig von der vereinbarten Verfahrensweise über die DCCV e.V. oder direkt zwischen Stifter und Preisträger erfolgen.



Die DCCV e.V. erhielt 2021 von der Falk Foundation e.V. 25.000,- € für das 2019 in derselben Höhe vergebene „Ludwig-Demling-Forschungsstipendium“ der DCCV, gestiftet von der Falk Foundation e. V.

Deutsche Crohn / Colitis-Stiftung

Die DCCV e.V. ist Treuhänder der Deutschen Crohn / Colitis-Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung der DCCV e.V. bei deren gemeinnützigen Zwecken. Dies geschieht über Zuwendungen an die DCCV e.V. Über die Zuwendungen entscheidet der Stiftungsrat der Deutschen Crohn / Colitis-Stiftung, in dem auch drei Mitglieder des Vorstands der DCCV e.V. Sitz und Stimme haben.

Im Jahr 2021 sind der Deutschen Crohn / Colitis-Stiftung keine Spenden, Zustiftungen oder andere Gelder oder geldwerte Leistungen von Unternehmen und Institutionen aus dem Bereich der Gesundheitswirtschaft (Pharmazeutische Industrie, Hilfsmittelhersteller und Leistungserbringer oder deren Verbände) zugeflossen.

Beirat der DCCV e.V.

Der Vorstand der DCCV e.V. beruft zu seiner Beratung und Unterstützung den Beirat der DCCV e.V. Dem Beirat gehören zurzeit etwa 100 Ärzt*innen, Wissenschaftler*innen und andere Fachleute an.

Im Zusammenhang mit ihrer Berufung werden die Mitglieder des Beirats dazu aufgefordert, schriftlich zu versichern, dass sie für ihre Mitwirkung im Beirat der DCCV e.V. keinerlei Geld, Sachleistungen oder sonstige Vergünstigungen erhalten.

Zusammenfassung

Mitgliedsbeiträge	5.850,00 €
Spenden an DCCV e.V.	25.000,00 €
Sponsoring	0,00 €
Abonnement	5.842,27 €
Honorare	0,00 €
Erstattung Reisekosten	0,00 €
Verpachtung Werbeflächen	0,00 €
Forschungsstipendien	25.000,00 €
Spenden etc. an Deutsche Crohn / Colitis Stiftung	0,00 €
Summe:	61.692,27 €

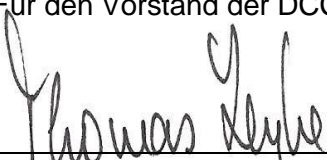


Die Einnahmen der DCCV e.V. betragen im Jahr 2021 insgesamt 1.846.305,76 €, die Einnahmen der Deutschen Crohn / Colitis Stiftung (aus Erbschaften, Spenden, Zustiftungen und Kapitalerträgen) insgesamt 444.770,54 €.


Daraus ergeben sich **Gesamteinnahmen** in Höhe von **2.291.076,30 €**.

Die Einnahmen von Unternehmen und Institutionen aus dem Bereich der Gesundheitswirtschaft machen hieran einen **Anteil von 2,69 %** aus.

Für den Vorstand der DCCV e.V.:



Thomas Leyhe, Vorsitzender



Silke Brandt, Schatzmeisterin

Stand: 22.09.2022